Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammlung verschiedener theils gedruckter, meistentheils aber ungedruckter Schriften und Nachrichten, so vor und währendem 30jährigen Kriege sind verfertigt worden, und die damaligen Unruhen in ...

Burchard, Philipp

[S.l.], [16. Jh/17.Jh.]

Copia Schreibens Hertzogs Wilhelms zu Bayern, an Churfürsten zu Cöln. D. 9. 9bris Anno 1621

urn:nbn:de:bsz:31-98962

Visual Library

Hertzogs Wilhelmen von Bayern schreiben an den Bischoff zu Cöln.

Ihr mein hertzlieber Sohn, Euwer schreiben den 17. 8bris
zu Priel datirt hab ich wohl empfangen, und mit
verlangen erwartet, und könten wir ie wohl sagen
mit dem prophetten, quid retribuam Domino pro omnibus,
quae retribuisti mihi: so wohl in specie als in genere,
wie dan unser kleines Maximilian Gott lob wohl
auf. Gott behüte ihn, der woll auch uns weiter mit
seinem segen beistehen: So ist euwer brud Maximilian
Gott lob wohl wieder anher kommen, und haben wir
gestern mit procession gehalten, wie es solche
servitia nit überal übel geschehen, dieweil man und
sonderlich von unden herauf, wie man sagt, nit wenig
klagt und übel gethan hab soll, es euwer bruder
den Mansfelder hat hienab gelassen und nit hier
gehalten, od gantz zu todt geschlagen, welches an
euwern bruder und seinen guten willen nit geman-
gelt, wie menigklich weiß, die mit und bey gewes-
en hatt aber der lawer keines standt, keines
glaubens noch trew halten wollen, unangesehen
er und sein volck da sie gewolt nahendt eine
million goldt hetten bekommen mögen. So hetten
die Spanier, wo sie euwerm brud gefolgt, dieses
unkosten wohl erspart, und die under schaltz ennehmen
können: wie es ihnen weiter ergehen würdt, muß
man warten. Daß translation werckh der-
gleichen bey, darauf ich aber wenig hoffnung, ohn ange-
sehen es deß Cardinals vorschlag (dan dießfals
fast iedermans, außer waß wir Bayerische selber
seindt, wind uns), so haben wir nichts von seiner
Ld auß Sachsen, welches auch ein böß zeichen ist,
sorg nit wenig es werde die bewuste persohn
auch an dem orth, dahin er verweist ist, wenig ver-
richten, dan man auch dieses orths Sachsen gar
zu viel respectirt, Gott verzeihe es euwers collegis
sorg sie werden es wo nit hie dach in iener welt

entgelten müssen. das der lufft bey euch noch nit guth
ist mir billich leid. will aber hoffen es solle gegen dem
winter nit viel verhindern, wan nur Cortua
und Tilly das ienige auch thetten, und Spinola
aufs wenigste, was er bißher gethan, wan er
ie nit mehr thun will od kan. Ich sorge aber
er Spinola und andere gehen mit dem umb, daß
sie lieber, weil es so spat im iahr ist, die wehren
einstecken, und des Engelländers fürschlag nachgehen
cum suspensione armorum. und letztlich ein schend-
liches frieden machen, cum restitutione Palatini,
wo nit ex toto saltem ex tanto, wolt schier gern
sagen, ob vielleicht die Spanier selbst nit aemulirey
mit einander v. g. (zum exempel) das Spinola
selbst dem Cortua nit hinder etwas manhaffts
außzurichten, damit er ihme nit vorgezog werde,
das er mehr verricht hette als er Spinola.
In summa es gefelt mir die sache nit.
Gott schlichte es zum besten. Datum d. 9.
9bris. Ao 1621.

E. allezeit getrewster und
willigster Vatter

Wilhelm Hertzog in
Baijern.

Dem Ihre Churfl. Gn.
nach Cölln.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Copia schreibens Hertzogs
Wilhelms zu Bayern, an
Churfürsten zu Cöln.